

## **Battenberg**

### **Hans-Joseph Isenberg**<sup>1</sup>

geb. 19.7.1930, wohl in Battenberg

#### **Eltern:**

Gustav Isenberg (1896-1944) und  
Berta, geb. Stern (1899 -?, Holocaust)

#### **Geschwister:**

Ilse (1932-1943 Auschwitz)  
Marion (1935-? Holocaust)

#### **Wohnung:**

Battenberg: Hauptstraße 54, gegenüber der Kirche

Hans-Joseph Isenberg, seine Eltern und Geschwister wohnten im Haus der Großeltern mütterlicherseits in Battenberg.

„Die Sterns und Isenbergs mussten auf ihre Kleidung den Judenstern aufnähen. Sie durften nur noch in den ihnen zugewiesenen Geschäften einkaufen. Bei Nacht und Nebel wurden ihnen durch NS-Kommandos mehrfach die Fenster und Türen mit Steinen eingeworfen, dabei wurde auch Frau Isenberg am Kopf verletzt.“<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> alle nicht anders bezeichneten Infos aus: Karl Bechtold, Juden in Battenberg; Kapitel aus dem 1984 erschienenen Buch über Battenberg, S. 130f.

<sup>2</sup> Karl Bechtold, Juden in Battenberg; Kapitel aus dem 1984 erschienenen Buch über Battenberg, S. 131

# Battenberg

ITS 166 59/2009

**Stufe III** **Liste J** (Alle Formulare sind in sechsfacher Ausfertigung einzureichen)

Landkreis Frankenberg Gemeinde Battenberg

~~Stadt~~ Ausstellende Behörde Polizeipräsident Kassel

List of all judicial records.  
Liste aller gerichtlichen und behördlichen Vorgänge und Akten, die über Angehörige der Vereinten Nationen geführt wurden.

für Oberfinanzpräsident Kassel  
Devisenbewirtschaftungsstelle

Nationalität Deutsche Juden 00155  
(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)

DOCUMENTS STORAGE UNIT  
US Inv.No. 02167

1	2	3	4	5	6	7	8
Familienname	Vorname	Geburtsdatum und -ort	Geschlecht m. w.	Art der Urkunde	Datum d. Ausstellung d. Urkunden	von wem ausgestellt bzw. geführt? (Staatsanwalt? Gericht? Polizei? Rechtsanwalt? Finanzamt etc.?)	Aufbewahrungsort der Originalurkunde
Isenberg (Hauptstr. 54)	Berta S.	<del>unbek.</del> 25.12.99 Battenberg	w.	Akten O 1729	6.12.41	Landesfin. Kassel	Mil.Reg. Kassel
	geb. Stern	5.12.1941 deportiert		Devisenbewirtschaftung Landesfinanzamt Kassel			
Isenberg (Hauptstr. 54)	Claire S.	unbek. 5.12.41 deportiert	w.	wie vor	6.12.41	wie vor	wie vor
Isenberg (Hauptstr. 54)	Gustav J.	28.9.96 CALDERN	m.	wie vor	6.12.41	wie vor	wie vor
Isenberg (Hauptstr. 54)	Hans J.	<del>unbek.</del> 19.7.30 Battenberg	m.	wie vor	6.12.41	wie vor	wie vor
Isenberg (Hauptstr. 54)	Ilse S.	<del>unbek.</del> 21.4.32 Battenberg	w.	wie vor	6.12.41	wie vor	wie vor

5.12.41 deportiert  
(Hauptstr. 54) Landau  
geb. Jonhstet

Kassel den 15.9.49

Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, daß dies eine treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.

*M. [Signature]*  
(Unterschrift der aust. Behörde)

Der Oberste Landespolizeipräsident  
des Landes Hessen  
Kassel  
Abt. I  
Polizeivollzug

Copy in conformity with the ITS archives

Die Familie wurde am 5. Dezember 1941 nach Riga deportiert.<sup>3</sup>

„Hänschen“ soll sich nach dem Krieg noch einmal aus Norwegen gemeldet haben.<sup>4</sup>

<sup>3</sup> In dem Kapitel „Juden in Battenberg“ im 1984 erschienenen Buch Bechtolds über Battenberg, S. 131, heißt es, sie seien 1942 nach Osten deportiert worden.

<sup>4</sup> Bechtold, Juden in Battenberg; Kapitel aus dem 1984 erschienenen Buch über Battenberg, S. 131